



„Sehr empfehlenswert ... hoher Praxisbezug ...  
gutes Klima ... zwei sehr informative Tage“  
(Teilnehmerzitate Dresden 2012)

5./6. Februar 2013  
Frankfurt

*Branchen-Lehrgang*

# CLAIM DRAFTING

*Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik*

1. Tag:  
*Grundlagen und  
Grundbegriffe*

2. Tag:  
*Vertiefung und  
Workshops*

Patentansprüche  
professionell  
ausarbeiten und  
verteidigen!

- **Wesen des Patentanspruchs**
- **Patentkategorien**
- **Arten von Patentansprüchen**
- **Merkmale**
- **Bezugnahmen**
- **Unabhängige Ansprüche**
- **Änderung von Patentansprüchen**
- **Unzulässige Erweiterung**



**Dr. Peter  
Schweighart**  
Patentanwalt,  
European Patent Attorney,  
HOFFMANN EITL,  
München



**Dipl.-Ing. (FH)  
Torsten Barz**  
Patentassessor,  
European Patent Attorney,  
Continental Automotive  
GmbH, Frankfurt



**AKADEMIE**  
FÜR FORTBILDUNG  
**HEIDELBERG**



*Patentansprüche professionell  
ausarbeiten und im Erteilungsverfahren  
effektiv verteidigen!*

**LEHRGANGSZIEL** Der Lehrgang bietet eine umfassende Einführung und praxisnahe Vertiefung zur Ausarbeitung von Patentansprüchen speziell in den Branchen Maschinenbau, Elektrotechnik und Physik.

Am ersten Tag behandeln die Referenten die Grundlagen und Grundbegriffe des Claim Draftings, die dann am zweiten Tag vertieft werden. Die Referenten vermitteln wichtige strategische Gesichtspunkte der Ausarbeitung von Patentansprüchen und beleuchten die Reaktions- und Verteidigungsmöglichkeiten im Erteilungsverfahren ebenso wie die Auswirkungen bestimmter Anspruchsgealtungen im Verletzungsprozess.

Der gesamte Lehrgang ist strikt an den Anforderungen der Branchen Maschinenbau, Elektrotechnik und Physik ausgerichtet. So ist sichergestellt, dass die Teilnehmer ausschließlich Kenntnisse erwerben, die sie unmittelbar in ihrer Praxis umsetzen können. Die Referenten sind versierte Praktiker mit jahrelanger Branchenerfahrung, die auch für die Diskussion von Fragen und Praxisproblemen der Teilnehmer zur Verfügung stehen.

Die beiden Lehrgangsmodule sind getrennt buchbar. Ein Besuch nur des zweiten Moduls empfiehlt sich etwa für Praktiker, die mit den Grundlagen bereits vertraut sind und die ihre Kenntnisse vertiefen und auf den neuesten Stand bringen möchten.

**TEILNEHMERKREIS** Bei diesem Lehrgang treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP- und Patentabteilungen der Industrie
- Patentanwälte und Patentanwaltskandidaten aus Kanzleien
- IP-Consultants und IP-Manager
- Selbstständige und angestellte Forscher und Erfinder

Der Lehrgang eignet sich außerdem für

- Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz

die mit Patentverletzungsverfahren befasst sind und für die ein Grundverständnis der Formulierung von Patentansprüchen unverzichtbar ist. Auf Wunsch stellen wir eine Teilnahmebestätigung nach das FAO aus.

## Basis-Modul

5. Februar 2013

### Wesen des Patentanspruchs

- Erfindung – Lehre zum technischen Handeln; Aufgabe – Lösung
- Schutzzumfang
- Spannungsfeld zwischen Stand der Technik und größtmöglichem Schutzzumfang: Neuheit, Erfinderische Tätigkeit
- Was kann nicht geschützt werden?

### Patentkategorien

- Vorrichtungsanspruch
- Verfahrensanspruch
  - Herstellverfahren
  - Arbeitsverfahren
- Verwendungsanspruch
- Product-by-process
- Mehrere Kategorien
- Einheitlichkeit

### Arten von Patentansprüchen

- Unabhängiger Patentanspruch
- Nebengeordneter Patentanspruch
- Abhängiger Patentanspruch

### Merkmale

- Wesentliche Merkmale
- Klare Merkmale / unbestimmte Merkmale
- Technische Merkmale
- Funktionelle Merkmale
- Bereiche
- Disclaimer
- Verknüpfung von Merkmalen

### Bezugsnahmen

- Stützung durch die Beschreibung
- Bezugnahmen auf Zeichnung, Beschreibung, andere Dokumente
- Bezugszeichen

# CLAIM DRAFTING

Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik

## Basis-Modul (Fortsetzung)

### Formulierung von unabhängigen Patentansprüchen

- Einteilige Fassung
- Zweiteilige Fassung
- Verallgemeinerungen
- Abgestufte Rückzugspositionen
- Rückbezüge in abhängigen Ansprüchen

## Vertiefungs-Modul

6. Februar 2013

### Änderung von Patentansprüchen

### Unzulässige Erweiterung DE / EP

- Wesentlichkeitstest
- Zwischenverallgemeinerung

### Erteilungsverfahren

- Wesen des Prüfungsverfahrens
- Prüfungsbescheide analysieren
- Problem/Solution Approach
- Bescheidserledigung
- Kategoriewechsel

## Workshops zur Vertiefung:

### Patentkategorien

- Auswahl der Kategorie
- Mehrere Kategorien
- Product-by-process

### Merkmale

- Geometrische Merkmale
- Relationen von Bauteilen zu einander
- Zweck- und Wirkungsangaben

### Ansprüche

- Technische Alternativen
- Generischer Anspruch

Gruppen-  
arbeiten !

Praktische  
Übungen !

## REFERENTEN

### Dr. Peter Schweighart

Patentanwalt, European Patent Attorney,  
HOFFMANN EITL, München



Dr. Schweighart ist seit 1994 in der Kanzlei HOFFMANN EITL tätig. Als Partner der Sozietät leitet er deren Fachbereich Mechanik, der die Bereiche Maschinenbau, angewandte Physik und Bauwesen abdeckt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit von Dr. Schweighart liegt in streitigen Patentverfahren, in denen Schwächen bei der Abfassung von Patentansprüchen besonders zu Tage treten.

### Dipl.-Ing. (FH) Torsten Barz

Patentassessor, European Patent Attorney,  
Continental Automotive GmbH, Frankfurt



Herr Barz betreut mehrere Fachbereiche der Continental Automotive GmbH in Fragen des Gewerblichen Rechtsschutzes. Er trat nach seinem Studium 1994 in die Patentabteilung des Fraunhofer-Instituts für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik ein. 1998 wechselte er in die Patentabteilung der Mannesmann VDO AG.

## TEILNEHMERSTIMMEN

10./11. Mai 2011, Frankfurt:

„Konstruktive Atmosphäre ... sehr empfehlenswert ... gute Referenten, viele Praxisbeispiele ... bin sehr zufrieden ... der Kurs war wirklich sehr gut, und die beiden Tage haben auch richtig Spaß gemacht“

25./26. August 2011, Kloster Andechs:

„Sehr informativ, sehr hilfreich für die zukünftige Arbeit ... kompetente Referenten ... viel Diskussion und Praxisbeispiele ... sehr gute Mischung aus Grundlagen, Experten-Tipps, Theorie und praktischen Beispielen“

26./27. Januar 2012, Köln:

„Sehr gut und lehrreich ... gute Vortragstechnik ... sehr praxisbezogen, sehr verständliche Erklärungen ... viele Beispiele analysiert ... Anleitung zum strukturierten Vorgehen ... kann in der Praxis viele Tipps übernehmen“

29./30. August 2012, Dresden:

„Sehr empfehlenswert ... hilfreiche Anleitung, absolut praxistauglich ... gutes Klima, nette Anekdoten ... viel Diskussion ... Referenten sind sehr gut auf Fragen der Teilnehmer eingegangen ... zwei sehr informative Tage“

## ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL (bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):  
MODULE UND TERMINE

Claim Drafting / Basis-Modul:  
5. Februar 2013, 10.00 – 18.00h  
Lehrgangs-Nr. 13 02 GP118 W

Claim Drafting / Vertiefungsmodul:  
6. Februar 2013, 9.00 – 17.00h  
Lehrgangs-Nr. 13 02 GP119 W

Registrierung der Teilnehmer jeweils ab 30 Minuten vor Beginn.

### VERANSTALTUNGSORT

Best Western Premier IB Hotel Friedberger Warte  
Homburger Landstr. 4, 60389 Frankfurt  
Tel.: 069/768064-0 · Fax: 069/768064-555  
E-Mail: info@ibhotel-frankfurt.bestwestern.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** auf diese attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg** und beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

## AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar – weitere Infos unter  
www.akademie-heidelberg.de/bahn



**ANMELDEFAX 06221 / 65033-69**

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28  
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

09.12/1302GP119

  
**AKADEMIE**  
FÜR FORTBILDUNG  
**HEIDELBERG**

### TEILNAHMEGEBÜHR

Einzelne Lehrgangstage: € 790,-, beide Tage: € 1.290,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

### SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

## PROGRAMMVORSCHAU

**Patentverletzungsstreit in der Praxis**  
29./30. November 2012, Mannheim

**Pauschalvergütungssysteme für  
Konzerne und Mittelstand**

5. Dezember 2012, Düsseldorf  
24. Januar 2013, Köln

Zusatztermin wegen  
großer Nachfrage!

**Lizenzvertragsrecht und F&E-Verträge**  
13./14. Dezember 2012, München

**Arbeitnehmererfindungen in der Praxis**  
13./14. Dezember 2012, München

**Der Markenschutzbeauftragte**

23./24. Januar 2013, Offenbach bei Frankfurt

**Das neue Patentnichtigkeitsverfahren**

8. Februar 2013, München

**Arbeitnehmererfindungen in  
internationalen Konzernen**

22. Februar 2013, Düsseldorf

**Patentgutachten in der Praxis**

1 März 2013, Köln

## NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu unserem Branchenlehrgang **Claim Drafting Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik** und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27  
e-Mail: s.haas@akademie-heidelberg.de